



Zentrum für Kurdische Studien e.V.  
Navend ji bo Lékolinên Kurdî  
Center for Kurdish Studies  
Centre des Etudes Kurdes  
ناوهندی لێکۆڵینەوەی کوردی

*Einladung zur Fachtagung*

## **Emanzipation, Tradition und Integration – Kurdische Frauen in Deutschland**

*14. Dezember 2006*

**Internationales Zentrum der Caritas Köln  
Stolzestraße 1a, 50674 Köln**

Die Migration von Frauen ist kein neues Phänomen, aber noch nie wurde so intensiv über Migrantinnen diskutiert wie heute. Ihre Migrationsgründe, ihre Situation in Deutschland und ihre Perspektiven sind vielfältig. Dennoch dreht sich die öffentliche Diskussion über Migrantinnen häufig um Themen wie Unterdrückung, Zwang und Gewalt. Besonders Frauen aus dem islamischen Kulturkreis werden mit Schlagworten wie Zwangsverheiratung und „Ehrenmord“ assoziiert. Dabei werden sie meist empört als Opfer oder bedauernd als Mitglieder einer fremden, zugleich unantastbaren Kultur angesehen. Kurdische Migrantinnen werden in der Öffentlichkeit oft nicht wahrgenommen oder pauschal Kategorien wie „dem“ Islam zugeordnet. Eine differenziertere Sichtweise bezüglich der Lebenssituation von Kurdinnen ist daher notwendig.

Die Fachtagung beschäftigt sich zunächst mit der Situation von Migrantinnen in Deutschland im Allgemeinen und von Kurdinnen im Besonderen. In der Migration gestalten sie ihren Lebensalltag auf unterschiedliche Weise und entwickeln vielfältige Perspektiven. In der zweiten und dritten Generation verändert sich ihre Positionierung in Bezug auf Emanzipation, Tradition und Integration zusätzlich. Die Tatsache, dass auch Kurdinnen von erzwungenen Eheschließungen und Morden "im Namen der Ehre" betroffen sind, soll in dieser Veranstaltung nicht vernachlässigt, sondern im Gegenteil explizit thematisiert werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen Positionen und Perspektiven in Bezug auf gemeinsame Werte und die beiderseitige komplexe Aufgabe der Integration diskutiert werden. Dazu werden sowohl Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen, die sich mit den Themenfeldern Frauen und Migration beschäftigen, als auch Abgeordnete der im Landtag Nordrhein-Westfalen vertretenen Fraktionen zu Wort kommen.

***Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein.***

Wir bitten Sie, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis zum **12. Dezember 2006** verbindlich per Fax, Email oder mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden.

---

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V., Bornheimer Str. 20-22, 53111 Bonn  
Tel.: 0228-65 29 00; Fax: 0228-65 29 09; E-mail: [info@navend.de](mailto:info@navend.de); [www.navend.de](http://www.navend.de)

*Fachtagung*  
**Emanzipation, Tradition und Integration**  
**Kurdische Frauen in Deutschland**

*14. Dezember 2006*  
*Internationales Zentrum der Caritas Köln, Stolzestraße 1a, 50674 Köln*

9.30 **Ankunft**

10.00 **Begrüßung und Einleitung**

**Fritz Schramma**, Oberbürgermeister der Stadt Köln (*angefragt*)

**Dagmar Kaplan**, Vorstandsmitglied von NAVEND e.V.

**Frauen in der Migration – Emanzipationsgewinn oder Retraditionalisierung?**

10.30 **Situation und Perspektiven von Migrantinnen in Deutschland: Stand der Forschung**

**Prof. Dr. Manuela Westphal**, Universität Osnabrück

*anschl. Diskussion*

**Kurdische Frauen im Spannungsfeld zwischen patriarchalen Strukturen und Emanzipation**

11.30 **Kurdinnen in Deutschland: Migration, Bildung, Beruf, Familie, Generationenverhältnis und Partizipation**

**Dr. Gülsün Firat**, Universität Frankfurt a.M.

11.45 **Zwangsehe, "Ehrenmord" – Die Allgegenwart der Vergangenheit**

**PD Dr. Ilhan Kizilhan**, Universität Konstanz

*anschl. Diskussion*

Moderation: **Sabine Reilmann**, NAVEND e.V.

12.30 **Mittagspause**

**Migration als Chance für die Entwicklung gemeinsamer Werte im Geschlechterverhältnis – Positionen, Perspektiven**

13.30 **... aus Sicht von Expertinnen der Frauen- und Migrationsarbeit**

*Podiumsdiskussion mit*

**Arzu Toker**, Publizistin, Köln

**Dr. Patricia Aden**, Vorsitzende FrauenRat NW e.V.

**Maria Bogdanou**, Mitglied im Integrationsrat der Stadt Köln

**Collin Schubert**, Terre des Femmes e.V.

**Berivan Aymaz**, NAVEND e.V.

15.45 **... aus Sicht der Politik**

*Podiumsdiskussion mit*

**Maria Westerhorstmann**, MdL, CDU-Landtagsfraktion NRW

**Ursula Meurer**, MdL, SPD-Landtagsfraktion NRW

**Sylvia Löhrmann**, MdL, Fraktionsvorsitzende der B90/Die Grünen im Landtag NRW

Moderation: **Dr. Heidi Wedel**, Politologin, Bonn

17.00 **Ende der Veranstaltung**

**NAVEND -  
Zentrum für Kurdische Studien e.V.  
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî  
Center for Kurdish Studies  
Centre des Etudes Kurdes**

**Bornheimer Straße 20-22  
53111 Bonn**

**Tel: 0228 / 65 29 00  
Fax: 0228 / 65 29 09**

**Email: Berivan.Aymaz@navend.de  
info@navend.de**

### **Anmeldung zur Veranstaltung**

## **Emanzipation, Tradition und Integration - Kurdische Frauen in Deutschland**

**Datum: Donnerstag, 14.12.2006: Beginn 9.30 Uhr**

**Ort: Internationales Zentrum der Caritas Köln, Stolzestraße 1a, 50674 Köln**

- Ich nehme teil
- Ich nehme in Begleitung von \_\_\_\_\_ Personen teil
- Ich nehme nicht teil

### **Absender:**

Name, Vorname .....

Institution .....

Adresse .....

Tel. .... Fax ..... Email .....

Datum, Unterschrift .....

## **So erreicht man den Veranstaltungsort**

Veranstaltungsort: **Internationales Zentrum der Caritas Köln,  
Stolzestraße 1a, 50674 Köln**

### **Anfahrt mit dem PKW:**

Autobahn A 4 Richtung Köln; Autobahnabfahrt Klettenberg Richtung Köln-Mitte.  
Nach Arbeitsamt/Amtsgericht rechts abbiegen in die Stolzestraße.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

#### mit der Bahn:

Köln- Hbf., Straßenbahnlinie 19 Richtung Klettenberg. bis Haltestelle Eifelwallstraße *oder*  
Köln - Bahnhof Süd, von hier aus ist die Stolzestraße ca. 100 Meter entfernt .

#### mit der Straßenbahn:

Linie 18/19 Richtung Klettenberg, Haltestelle Eifelwallstraße